

Wenn Musik und Fußball Kraft geben

VORFÜHRUNG Zwei Filme über die Band Powerpack und das Team Bananenflanke im Regina-Kino zeigen, was behinderte Menschen zu leisten imstande sind.

VON CLAUS-DIETER WOTRUBA, MZ

REGENSBURG. Die Musik spielte dem Fußball die Bälle zu und es war kein falscher Ton dabei. Das Regina-Kino bot den kraftvollen Wohlgefühl-Raum für fast 50 Minuten und zwei Filme voller Atmosphäre, die vermittelten, wieviele Möglichkeiten in behinderten Menschen stecken.

Das Interesse an der zweistündigen Morgenmatinee war groß: 200 Zuschauer in einem vollen Haus sahen berührende Bilder von der Band Powerpack und Lukas Schmid, dem preisgekrönten Verein Team Bananenflanke der Initiatoren Stefan Plötz und Ben Rückler, der mit dem SSV Jahn zusammenarbeitet, einen London-Trip ermöglicht hatte. Dort sah die Crew nicht nur das Premier-League-Spiel, sondern traf im Anschluss auch Arsenal-Star und Weltmeister Per Mertesacker.

„Fast wie a Superstar“

Das Publikum bejubelte im Regina-Kino die Musiker um Bandleader Klaus Kracker live, die sich im Titel „Powerpack“ zur Eröffnung in Text und Musik vorstellten und in „Fast wie ein Superstar“ auch die ideale Überleitung zum gleichnamigen Film sangen. „Egal, ob bei an Open Air/oder in a kloaner Musikbar/wenn die Leit schrein/fühlst di wie a Superstar“ lauteten ein paar Songzeilen aus der CD „I bin i“, die der in der Oberpfälzer Musikszene bestens bekannte Hubert Tremel nicht nur textlich, sondern auch bei der Produktion maßgeblich unterstützte – und die leicht abgewandelt durchaus auch für die zahlreich vertretenen Kicker der neuen Bananenflankenliga (BFL) ihre

Manni, das Bananenflanke-Maskottchen und der Nikolaus verteilten Geschenke.



Die Mitglieder der Band Powerpack waren live und auf der Leinwand die Hauptdarsteller.

Fotos: Andreas Rücklerl

ZWEI NACHHALTIGE PROJEKTE

- › Sowohl die Band Powerpack, die damals Firebirds hießen, als auch der Verein Team Bananenflanke entstanden aus der Projektarbeit am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum.
- › Die Musiker treffen sich weiterhin und spielten etwa am Katholikentag oder beim Lappersdorfer Zeltfestival.

- › Das Team Bananenflanke der Vereinsgründer Stefan Plötz und Ben Rücklerl erhielt gerade den zweiten Preis beim Bürgerkulturpreis des Landtags.
- › Am 28. Januar 2015 erwartet Bundespräsident Joachim Gauck den Bayernsieger in Berlin, wo die „Sterne des Sports“ in Gold verliehen werden.

Berechtigung hatten.

Hubert Tremel saß mit Prominenz wie der Landtagsabgeordnete Margit Wild oder LLC-Marathon-Vorsitzenden Sylvia Gingele beeindruckt auf den Plätzen, als Regisseurin Ruth Stolzewski in 30 Minuten zeigte, was die Bandarbeit für die Musiker bedeutet. Die Spezialistin für soziale Themen aus Berlin entlockte den Eltern intime Einblicke in ih-

re Gedankenwelt und gab ihnen zugleich eine für alle sichtbare Chance zur Selbstreflexion. Nachdem sich die Hoffnung nicht erfüllt hatte, das Werk im Rahmen der ZDF-Reportagerie „37 Grad“ zu zeigen, war die Regina-Vorführung eine gute Möglichkeit, dem von der Caritas unterstützten Film zumindest regional eine passende Verbreitungsmöglichkeit zu geben.

Auch David Grosser, der Autor von „Lukas' Traum – London is calling“, der auch für Mittelbayerische-TV tätig ist, schaffte es in seinem knapp 20 Minuten langen Beitrag, die Zuschauer mit rasanten wie gefühlvollen Bildern der packenden Reise nach England zu



Auch Lukas Schmid machte die Kinovorführung Spaß.

fesseln und ihnen ein Bild davon zu geben, welche dauerhafte Motivation die erste Flugreise Lukas Schmid brachte. Schmid leidet an Muskeldystrophie Duchenne und hat eine beschränkte Lebenserwartung.

Das Maskottchen und der Nikolaus

Die Kunst an der Vorführung: Beide Filme forcierten aber nicht Schwermet, sondern gaben allen Anwesenden vor allem eines: Mut, Kraft und Hoffnung. Und weil es so schön war, gaben passend zum Nikolaustag der Nikolaus selbst und Manni, das Bananenflanken-Maskottchen, den Filmsuchern noch ein Geschenk mit.